



## CHECKLISTE BETRIEBSKONZEPT PÄDAGOGISCHE KONZEPTION

### BETRIEBSKONZEPT

#### Organisationskonzept

- Bezeichnung der Einrichtung, Kontaktdaten: Adresse, Tel., E-Mail, öffentlich/privat
- Angaben zum Rechtsträger/vertretungsbefugte Person, Kontaktdaten: Adresse, Tel., E-Mail
- Organisationsform (Kleinkindgruppe, alterserweiterte Gruppe, Kindergartengruppe, Volksschulkinder im Kindergarten, Schulkindgruppe, Hortgruppe), Anzahl der Gruppen/Gruppengröße - allfällige Altersbeschränkungen
- Öffnungszeiten, betriebsfreie Zeiten je Organisationsform
- Aufnahmemodalitäten
- Allgemeine organisatorische Aspekte z.B.: Bustransport, Verpflegung, Hygiene, Regelung bei Krankheit, Datenschutz, ...
- Personal: Qualifikation und Funktion, Regelung bei Vertretungen, Mittags- und Randzeitenregelung

#### Raumkonzept

- Funktionale Flächen: Gruppenraum/multifunktionale Räume für Spiel, Kreativität, Bewegung, Ruhe und kindlichem Wohlbefinden; Zusatzräume (Sanitarräume, Garderoben, Abstellräume, Küche, Personal- und Büroräume), Außenanlage und Freiflächen

#### Pädagogisches Grundkonzept (ist nur für Bewilligung notwendig, entfällt bei pädagogischer Konzeption)

- Erläuterung der pädagogischen Schwerpunktsetzung

## PÄDAGOGISCHE KONZEPTION

### Orientierungsqualität

- Bildungsauftrag - Aufgabe der Einrichtung, gesetzliche Grundlagen und Verweis auf Grundlagendokumente
- Bild vom Kind und Bildungsverständnis, das Kind und seine Rechte, Wertebildung
- Rollenverständnis des pädagogischen Personals
- Pädagogische Prinzipien
- Pädagogische Schwerpunkte - bezogen auf institutionelle Besonderheiten sowie Entwicklung von Kompetenzen

### Prozessqualität

- Inhalte und Bildungsbereiche der pädagogischen Arbeit und deren exemplarische Umsetzung im Alltag
- Inklusive Entwicklungsbegleitung, Begabung, Migration (falls noch nicht bei Prinzipien beschrieben)
- Sprachbildung/Sprachförderung (falls noch nicht bei Bildungsbereiche beschrieben)
- Themen der Altersgruppen - Autonomie, Selbstständigkeit, soziales Lernen, Welterkundung, Schulkind werden, Freizeitgestaltung, ...
- Tagesstrukturen - Phasen für Spiel, Essen, Ruhe, Pflege, Freizeit, Lernzeit ..., individuelle Rituale
- Bildungspartnerschaft mit Erziehungsberechtigten, Formen der Zusammenarbeit, Entwicklungsgespräche ...
- Transitionen. Übergänge von Familie in Einrichtung, Eingewöhnung - interne und externe Übergänge (weiterführende Einrichtungen)
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Expert/innen und Netzwerkpartner/innen, Höhere Schulen/Projektpartner/innen, Kooperationen mit BAfEP - Ausbildungsplätze

### Qualitätssicherung

- Schriftliche Dokumentation und Reflexion der Entwicklungs- und Bildungsprozesse (kindspezifische Beobachtung, Entwicklungsportfolio), Schriftliche Arbeits- und Bildungsdokumentation der Gruppe
- Team - Teamarbeit; Besprechungskultur (Art/Häufigkeit)
- Fort- und Weiterbildung, Teamschulung/-klausur, Supervision, Mitarbeiter/innengespräche

### Layout, Chronologie, Impressum, Literatur

- Erläuterung zum Erscheinungsbild, Reihenfolge und Nachvollziehbarkeit der Inhalte
- Inhaltsverzeichnis und Kapitel/Unterteilung, Struktur
- Quellenangaben/Literatur- und Abbildungsverzeichnis
- Erstellungsdatum, Verfasser/innen